



Sammlung Theaterzettel

Faust

Goethe, Johann Wolfgang von

1909-06-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

Sonntag, den 20. Juni 1909.

52. Vorstellung im Abonnement B.

In neuer Ausstattung und Inszenierung

FAUST

Eine Tragödie von Goethe.

Prolog im Himmel und der Tragödie erster Teil.

Bearbeitet und inszeniert von Carl Hagemann

PERSONEN:

Raphael	Betty Ullerich	Zweiter Schüler	Max Orlamünde
Gabriel	Thila Hummel	1. Bürgermädchen	Elma Schnuhr
Michael	Lene Blankenfeld	2. "	Anna Starré
Der Herr	Carl Schreiner	1. Bürger	Carl Lobertz
Mephistopheles	Hans Godeck	2. "	Lothar Liebenwein
Faust	Heinrich Götz	3. "	Felix Krause
Der Erdgeist	Karl Neumann-Hoditz	Alte	Elise Delank
Wagner	Gustav Trautschold	Bettler	Karl Marx
Schüler	Alfred Möller	Bauernmädchen	Marie Enengel
Frosch	Gustav Kallenberger	Alter Bauer	Paul Tietsch
Brauder	Hugo Voisin	Hexe	Julie Sanden
Siebel	Emil Hecht	1. Meerkatze	Elise Gerlach
Altmayer	Alexander Kökert	2. "	Eva Nehr
1. Handwerksbursche	Sigmund Kraus	Meerkater	Hedwig Hirsch
2. "	Hermann Trembich	Margarete	Traute Carlsen
3. "	Hans Wambach	Martha	Toni Wittels
4. "	Eduard Domek	Lieschen	Jenny Hotter
5. "	Georg Maudanz	Valentin	Georg Köhler
1. Dienstmädchen	Jenny Hotter	Böser Geist	Betty Ullerich
2. "	Paula Schütze	Stimme im Hexenchor	Anna Starré

Die zur Handlung gehörige Musik von Leopold Reichwein.

Technisch-dekorative Einrichtung: Adolf Linnebach.

Dekorationen: Oscar Auer und Friedrich Remler — Kostüme: Leopold Schneider und Johanna Kalter.

Leitung der Bühnenmusik und musikalische Assistenz: Alfred Wernicke, Erwin Huth, Theodor Gaulé

Orgel: Albrecht Hänlein.

Kasseneröffnung 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Anfang 5 Uhr.

Ende 9 $\frac{3}{4}$ Uhr.

Nach der Hexenküche eine Pause von 30 Minuten.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Nichtnummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 9.— per Platz	Logen II. Rang 2. und 3. Reihe	Mk. 4.— per Platz
3. und 4. Reihe	" 7.— " "	Logen III. Rang, 2. Reihe	" 2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	" 4.50 " "	(einschl. Prosceniumsloge)	" " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 3.50 " "	Sperrsitze im I. Parkett	" 5.50 " "
2. und 3. Reihe	" 3.— " "	Galerieloge	" 1.50 " "
Parterre-Logen, 1. Reihe	" 7.— " "	Galerie	" —.70 " "
2. Reihe	" 6.— " "		
Logen I. Rang 3. Reihe	" 6.50 " "		
Logen II. Ranges 1. Reihe	" 4.50 " "		

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten **Vorstellungen** beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils **Montag vormittags 10 Uhr** zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-, Galerieloge- und Galeriebilletts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Biletverkaufsstelle: **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 nachmittags Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Biletts mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Kouvertsaal-Eingänge) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5